

Uta Pilling



Uta Pilling (* 1. November 1948 in Westerhausen; † 8. Juni 2020 in Leipzig) war eine deutsche Musikerin, Liedermacherin und Malerin. Sie wurde 1948 als Tochter eines Lehrerehepaars geboren. 1969 begann sie zu malen und zu schreiben. Im selben Jahr heiratete sie den Magdeburger Maler und Grafiker Günter Pilling (1918–2001). Uta Pilling war Mutter von fünf Kindern, die vier verschiedene Väter hatten.

1975 wurden erstmals Werke von Uta Pilling in der Berliner Kirche *Ss. Corpus Christi* ausgestellt, nach 1990 folgten deutschlandweit Ausstellungen mit ihrer Malerei. Im Jahr 1990 lernte sie den Leipziger Sänger, Dichter und Vortragskünstler Jens-Paul Wollenberg kennen, mit dem sie bis zu ihrem Tod zusammenlebte und ab 1992 einige Chanson- und Liedermacher-Alben aufnahm. Uta Pilling arbeitete vornehmlich als stadtbekanntes Straßenmusikantin mit eigenen Liedern in Leipzig, als Instrument spielte sie ein Akkordeon. Bereits zwischen 1990 und 1996 zogen Pilling, Wollenberg und drei ihrer Kinder zeitweise als Straßenmusiker durch Deutschland, Holland, Luxemburg und Österreich. In den letzten Lebensjahren erblindete Pilling.

Uta Pillings unorthodoxes Leben nah am Existenzminimum war Gegenstand mehrerer Fernseh- und Kinodokumentationen. Sie galt in Leipzig als Original.

Ein Nachruf: Alles, was sie tat, tat sie mit großer Überzeugung und ohne Kompromisse. Sie war Mutter, Malerin, Musikantin, Muse und (Akt-)Modell. Sie vertrat ihre Einsichten und Meinungen leidenschaftlich und konsequent, auch wenn es ihr zum Nachteil gereichte. Sie beherrschte eine inzwischen selten gewordene Kunst: Sie konnte zuhören, sich hinwenden, sich in andere Menschen hineinversetzen. Uta Pilling war ein empathischer Mensch von aufrichtiger Haltung. Ihre fünf Kinder zog sie alleine groß, arbeitete als Malerin und Zeichnerin, bevor sie sich – nicht zuletzt durch die enge Partnerschaft mit dem Leipziger Chansonnier Jens-Paul Wollenberg – aktiv der Musik zuwandte. Sie schrieb und sang ihre eigenen Lieder, wobei sie sich selbst auf dem Bajan begleitete. In Leipzig war sie als Straßenmusikantin viele Jahre fester Bestandteil des Stadtbildes. Nicht nur die Leipziger werden sie vermissen

http://www.geigemueller.de/uta/uta_pilling.htm

<https://www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales/frauen/1000-jahre-leipzig-100-frauenportraits/detailseite-frauenportraits/projekt/pilling-uta>

https://basisdemokratisches.fandom.com/de/wiki/Uta_Pilling

Mario Schneider

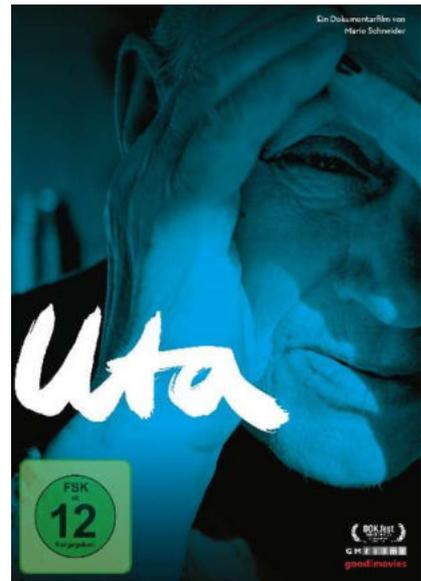
Mario Schneider (* 5. Mai 1970 in Neindorf, Oschersleben) ist ein deutscher Regisseur, Autor, Filmkomponist und Fotograf, der unter anderem durch seine Arbeit als Dokumentarfilmer (vor allem durch die Filme der *MansFeld*-Trilogie sowie *Akt*) und sein umfangreiches filmmusikalisches Schaffen bekannt wurde. Mario Schneider ist Vater einer Tochter, er lebt in Halle. Seit 2019 ist er Mitglied der Akademie der Künste Sachsen-Anhalt.

https://de.wikipedia.org/wiki/Mario_Schneider

<https://www.youtube.com/watch?v=65a25u-XINU>

Film „Uta“

- Bundesrepublik Deutschland / 2019
- Produzenten: Christoph Kukula, Eike Goreczka
- Buch/Regie: Mario Schneider
- Mitwirkende: Uta Pilling, Jens-Paul Wollenberg, Alejandro Barguil Vallejo, Elke Arnold, Thomas Gottschalk, Noa Pilling, Valeri Funkner, Adrian Pilling, Samuel Pilling, Johannes Pilling, Thora Pilling, Clara Grüner, Frieda Grüner
- Laufzeit: 90 min. bei 25 fps
- Kinovertrieb: barnsteiner-film
- Kinostart: 07. Oktober 2021
- Videoveröffentlichung: 01. April 2022



Uta (70) ist Straßenmusikerin und nahezu blind. Sie und ihr Freund Jens, Musiker und Kabarettist, leben ein spartanisches Leben an der Existenzgrenze – aber sie sind glücklich. Der Dokumentarfilm UTA erzählt von einer beeindruckenden Persönlichkeit, die vor dem Hintergrund der Geschichte des vergangenen Jahrhunderts und trotz viel erlebtem Unglück dem Leben dennoch mit Offenheit und Güte entgegentritt.

Sieht man in Utas Gesicht, um das die Kamera leise kreist, erahnt man ihre ungewöhnliche Lebensgeschichte. In ihren schroffen, fast männlichen Zügen steht jedoch eines geschrieben: Zuversicht. Uta ist ein Original der Stadt. Ihre Lieder erzählen von Liebe und Verlust, von der schnelllebigen Zeit und einer zügellosen Spaßgesellschaft. Taucht man in ihr schweres Leben ein, ist man gebannt und überrascht, denn Uta hat sich der Verbitterung nie hingegeben. Doch jetzt, in ihrem siebzigsten Lebensjahr ereilt sie eine ihrer schwersten Prüfungen. Wie groß ihr Herz tatsächlich ist, wird auf den Prüfstand gestellt, als ihr langjähriger Lebensgefährte Jens sich in einen jungen Schauspieler verliebt ...

Mario Schneider trifft in seiner Doku Uta auf eine außergewöhnliche Persönlichkeit und lässt die Frau ihre Geschichte von Liebe und Verlust in einer schnelllebigen, ständig nach Spaß suchenden Gesellschaft erzählen. Mit Offenheit berichtet Uta von den Missgeschicken und Unglücken in ihrem Leben und muss sich im hohen Alter nun einer ganz neuen Herausforderung stellen, die vielleicht die härteste bisher sein wird. Begleitet wird dieser persönliche Einblick in eine besondere Existenz zum Teil von Animationen.

Der Film wurde am 20.10.22 im MDR ausgestrahlt.

<https://42film.de/productions/uta/>
<https://www.gmfilm.de/Uta>